

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/041/ XI	
Sitzung am	: 13.06.2016	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:28

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Katrin Fedrowitz
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 13.06.2016

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Fedrowitz, Katrin

Teilnehmer

Berbig, Miro

Berg, Arne - Michael

Ebert, Annemarie

für Frau Hahn

Grube, Detlev

Holle, Peter

für Herrn Leiteritz

Matthes, Uwe

für Herrn Schenppe

Muckelberg, Marc-Christopher

für Frau Schmieder

Müller-Schönemann, Petra

Rathje, Reimer

Schroeder, Klaus-Peter

Steinhau-Kühl, Nicolai

Stender, Emil

Weidler, Ruth

Verwaltung

Borchardt, Hauke

Fachbereich 113

Bosse, Thomas

Erster Stadtrat

Grote, Hans-Joachim

Oberbürgermeister

Reinders, Anette

Zweite Stadträtin

Syttkus, Wulf-Dieter

Amt 11

Todt, Kim-Isabel

Fachbereich 113, Protokoll

sonstige

Kahlert, Angelika

Seniorenbeirat

Oehme, Kathrin

Stadtpräsidentin

Entschuldigt fehlten

Vorsitz

Leiteritz, Gert

Teilnehmer

Hahn, Sybille

Schenppe, Volker

Schmieder, Katrin

Sonstige Teilnehmer

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 13.06.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.05.2016

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : M 16/0204

Gestattungsverträge mit Zirkusbetrieben, Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN in der Hauptausschuss-Sitzung am 09.05.2016

TOP 5.1 : A 16/0111

Verbot der Wildtierhaltung, hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.03.2016

TOP 6 : B 16/0189

Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

TOP 7 : B 16/0205

Mitgliedschaft der Stadt Norderstedt im Deutschen Institut für Urbanistik Difu

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Bericht Herr Grote - Kosten des Tarifabschlusses 2016

TOP 9.2 :

Bericht Herr Grote - Pressemitteilung Gehwegsanierung Siedlung Falkenhorst

TOP 9.3 :

Bericht Herr Grote - Ausschreibung der Stelle der Stadträtin/des Stadtrates für das Dezernat II

TOP 9.4 :**Bericht Herr Grote - Quartalsliste Beschlusskontrollen****TOP 9.5 : M 16/0217****Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)****TOP 9.6 : M 16/0187****Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn - 2. Halbjahresbericht Amt für Gebäudewirtschaft - in der Sitzung des Hauptausschusses vom 21.03.2016, Pkt. 11.6****hier: OGGs Heidberg - laut Bericht fertiggestellt****TOP 9.7 :****Bericht Herr Grote - Schreiben des Wirtschaftsministeriums bzgl. der Verbraucherzentrale****TOP 9.8 :****Bericht Herr Grote - Jahresbericht 2015 der Verbraucherzentrale****TOP 9.9 :****Bericht Herr Grote - Bewegungs- und Bestandsstatistik Mai 2016****TOP 9.10 :****Bericht Herr Bosse - ARRIBA & HSV****TOP 9.11 :****Anfrage Herr Steinhau-Kühl - Erinnerung: Notknopf und Durchreichklappe für die Fraktionsgeschäftszimmer****TOP 9.12 :****Anfrage Herr Steinhau-Kühl - Erinnerung an den Antrag hinsichtlich des geänderten Raumbedarfs der Verwaltung****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 10 : B 16/0209****Abbestellung einer Rechnungsprüferin gemäß § 115 GO****TOP 11 :****Berichte und Anfragen - nichtöffentlich****TOP 11.1 :****Bericht Herr Grote - Personalangelegenheit****TOP 11.2 : M 16/0155****Bericht Herr Grote - Tennisclub Friedrichsgabe****TOP 11.3 :****Bericht Herr Grote - Flüchtlingsunterkünfte****TOP 11.4 :****Bericht Herr Grote - aktuelle Verhandlungen****TOP 11.5 :****Bericht Herr Grote - Ellerau**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 13.06.2016

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Fedrowitz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

Sie begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Fedrowitz erläutert, dass es einen Hinweis des Datenschutzbeauftragten bzgl. des TOPs 8 „Abbestellung einer Rechnungsprüferin“ gegeben habe. Daher schlägt sie vor, diesen nichtöffentlich (als TOP 10 (neu)) zu behandeln. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Grote kündigt Berichte im nichtöffentlichen Teil an.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit des TOPs 10 (neu) und TOP 11:
Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:
Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.05.2016

Frau Fedrowitz berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung des Hauptausschusses vom 09.05.2016 eine Auftragserteilung bzgl. Reinigungsarbeiten sowie eine Änderung des Gesellschaftsvertrages von NoBiG beschlossen wurde.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Herr Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171a, 22848 Norderstedt, stellt eine Frage zu den Norderstedter Böden. Diese liegt schriftlich vor und wird schriftlich beantwortet. Herr Adam ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

Frau Marlies Dörries, Poolstraße 31, 22844 Norderstedt, stellt Fragen zur Zweitwohnungssteuer. Herr Syttkus und Herr Grote antworten direkt. Frau Dörries ist mit der Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten einverstanden.

TOP 5: M 16/0204
Gestattungsverträge mit Zirkusbetrieben, Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN in der Hauptausschuss-Sitzung am 09.05.2016

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5 und TOP 5.1 werden zusammen behandelt (siehe TOP 5.1).

TOP 5.1: A 16/0111
Verbot der Wildtierhaltung, hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.03.2016

Herr Grote äußert sich zu dem Antrag. Er weist auf den Entwurf für einen Beschluss des Aufsichtsrates der EGNO hin (**Anlage 1**), welche als Tischvorlage verteilt wurde.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet. Der Ausschuss diskutiert.

Herr Grote sagt eine rechtliche Prüfung, ob Großkatzen mit in den vorgelegten Entwurf aufgenommen werden können, bis zur Sitzung des Aufsichtsrates der EGNO am 15.06.2016 zu. Auch sagt er bis dahin eine Prüfung hinsichtlich der Liste von PETA sowie der Liste der Bundesratsinitiative (welche Tiere werden aufgeführt?) zu.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen wird einstimmig beschlossen, dass der Hauptausschuss dem Aufsichtsrat der EGNO empfiehlt, sich mit dem vorgelegten Entwurf zu befassen und entsprechend zu beschließen.

Herr Grote sagt zu, dass auf den städtischen Flächen zukünftig analog verfahren wird.

Der Antrag wird zurückgenommen.

TOP 6: B 16/0189
Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Herr Syttkus weist darauf hin, dass in der Anlage zur Vorlage ein Schreibfehler unterlaufen ist. § 2 Abs. 3 der Anlage (Entwurf der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer) wird wie folgt korrigiert:

„(3) Liegen Hauptwohnung und Zweitwohnung in demselben Gebäude, so gilt diese in der Regel nicht als Zweitwohnung im Sinne dieser Satzung.“

Frau Weidler schlägt vor, dass § 3 Abs. 2 wie folgt ergänzt wird:

- Einfügen einer Nummerierung oder von Spiegelstrichen
- als Nr. 2 oder als 2. Spiegelstrich:
 „Schüler und Studenten mit Zweitwohnsitz bei den Eltern/ehem. Erziehungsberechtigten in Norderstedt bei Nachweis des Statutes durch regelmäßige, lückenlose Vorlage von Immatrikulationsbescheinigungen“

Herr Grube schlägt vor, dass soziale Aspekte (z.B. Frauenhäuser, Pflegezwecke) in die

Befreiungsgründe einbezogen werden.

Seitens einiger Mitglieder wird die Höhe der Zweitwohnungssteuer in Frage gestellt.

Der Ausschuss diskutiert. Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Syttkus sagt eine Prüfung hinsichtlich des „Befreiungskatalogs“ bzgl. der Zweitwohnungssteuer bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

Seitens der Mitglieder besteht Einvernehmen, dass die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung des Hauptausschusses vertagt wird.

TOP 7: B 16/0205

Mitgliedschaft der Stadt Norderstedt im Deutschen Institut für Urbanistik Difu

Herr Bosse äußert sich zu der Vorlage. Er beantwortet Fragen der Mitglieder.

Beschluss:

Die Stadt Norderstedt, tritt mit sofortiger Wirkung in den Kreis der Zuwenderstädte des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) ein.

Der Zuwendungsbetrag beträgt z.Zt. ca. 7.100 € p.a., Haushaltsmittel stehen im Budget des Amtes Zentrale Steuerung zur Verfügung.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Herr Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171a, 22848 Norderstedt, stellt eine Frage zur Zweitwohnungssteuer. Diese wird direkt beantwortet.

Herr Adam ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 9:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1:

Bericht Herr Grote - Kosten des Tarifabschlusses 2016

Herr Grote berichtet hinsichtlich der Kosten des Tarifabschlusses 2016 (**Anlage 2**).

TOP 9.2:

Bericht Herr Grote - Pressemitteilung Gehwegsanierung Siedlung Falkenhorst

Herr Grote gibt eine Pressemitteilung zum Thema „Gehwegsanierung Siedlung Falkenhorst“ als **Anlage 3** zu Protokoll.

TOP 9.3:

Bericht Herr Grote - Ausschreibung der Stelle der Stadträtin/des Stadtrates für das Dezernat II

Herr Grote gibt den geplanten Zeitplan hinsichtlich der Ausschreibung der Stelle der Stadträtin/des Stadtrates für das Dezernat II als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 9.4:
Bericht Herr Grote - Quartalsliste Beschlusskontrollen

Herr Grote gibt die Quartalsliste hinsichtlich der Beschlusskontrollen als **Anlage 5** zu Protokoll.

TOP 9.5: M 16/0217
Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)

	2015	+/-	2016	+/-
Jahresanf. B.	53.537		55.951	
Januar	51.434	- 2.103	62.342	+ 6.391
Februar	57.105	+ 5.671	63.770	+ 1.428
März	54.861	- 2.244	66.813	+ 3.043
April	56.452	+ 1.591	64.729	- 2.084
Mai	56.977	+ 525	61.972	- 2.757
Juni	62.366	+ 5.389		
Juli	63.086	+ 720		
August	65.932	+2.846		
September	63.635	- 2.297		
Oktober	65.867	+ 2.232		
November	66.094	+ 227		
Dezember	65.831	- 263		
HH-Ansatz	70.000		70.000	

TOP 9.6: M 16/0187
**Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn - 2. Halbjahresbericht
Amt für Gebäudewirtschaft - in der Sitzung des Hauptausschusses vom 21.03.2016,
Pkt. 11.6**
hier: OGGS Heidberg - laut Bericht fertiggestellt

Anfrage:

Im Zuge der Haushaltsberatungen wurde von der SPD-Fraktion angeregt ein Verfahren zum Investitionscontrolling einzuführen. Aussage der Verwaltung war, diese ist in Bearbeitung.

Wir fragen dazu an:

Am 17.04.2013 wurde im zuständigen Ausschuss die Mittelbereitstellung zur Einführung der OGGS Heidberg beschlossen.

Planungskosten 200.000,- €

Einrichtungskosten 100.000,- €
 Baukosten 1.520.000,- €

Zusätzlich zu den o. g. Kosten wurde das Gebäude des Hortes des Vereins „Der Kinder wegen“, der OGGG Heidberg zur Verfügung gestellt.

Wie hoch waren die Baukosten, Einrichtungskosten und Planungskosten des ehemaligen Hortes?

Wurden dem Verein ein Ausgleich (Eigenkapital) gezahlt? Wie hoch war dieser?

Weiterhin bitten wir um eine Auflistung und Schlussrechnung der Baumaßnahme und Einrichtung der OGGG Heidberg

Antwort der Verwaltung:

BV Neubau einer Mensa an der OGGG Heidberg

Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet. Die Schlussrechnungen der Planungsleistungen stehen noch aus. Die Kosten für die hochbaulichen und technischen Maßnahmen (Kostengruppe 300 und 400) liegen unter dem gesetzten Kostenrahmen. Mehrkosten ergeben sich im Bereich der Kostengruppe 500 (Außenanlagen) und der Kostengruppe 700 (Baunebenkosten). Die Kostensteigerung im Bereich der Kostengruppe 500 ist zurückzuführen auf eine unzureichende Grundlagenermittlung des Planungsbüros. Sowohl der Baugrund als auch die Topografie des Geländes wurden nicht ausreichend untersucht. Aufgrund des Höhenversatzes zur Straße musste eine Spundwand entlang der Straße eingebaut werden und der hohe Grundwasserstand machte eine umfangreiche Grundwasserabsenkung erforderlich.

Inwieweit Schadensersatzansprüche gegenüber dem Planungsbüro geltend gemacht werden können, steht noch nicht fest, da es sich um sogenannte "Sowiesokosten" handelt.

Im Zuge der Neubauarbeiten musste ein Teil der über 40 Jahre alten Regenentwässerung erneuert werden, dies beinhaltete auch einen aufwändigen Rohrvortrieb unter dem Schulgebäude hindurch. Die vorhandene Schmutzwasserhebeanlage musste erneuert werden, da sie sanierungsbedürftig und nicht ausreichend dimensioniert gewesen war.

Weiterhin wurden die Honorarsätze für die Architekten und Ingenieure mit der HOAI 2013 deutlich erhöht. Da die Preiserhöhung, ab in Kraft treten, auch für die bestehenden Verträge mit stufenweiser Beauftragung gilt, ergaben sich für die Planungsleistungen deutliche Mehrkosten.

Kurz vor Fertigstellung des Bauvorhabens gab es zudem einen Wasserschaden. Dieser führte zu einer erheblichen Bauzeitverlängerung und weiteren Kosten für Rückbau, Trocknung und Wiederherstellung. Diese Kosten werden jedoch zum größten Teil über die Bauwesenversicherung abgedeckt.

Kostengruppe	Kostenfeststellung	Beschluss des Ausschusses v. 17.04.2013	Differenz Feststellung/ Ausschuss	Erläuterung
200 - Herrichten	1.644.810,42	1.520.000,00	124.810,42	Mehrkosten in der Kostengruppe 500 durch aufwendige Sanierung der Entwässerung,
300 - Bauwerk-Baukonstruktion				
400 - Bauwerk - Technische				

Anlagen				Erneuerung der Schmutzwasserhebeanlage, Grundwasserabsenkung, Einbau Spundwand.
500- Außenanlagen				Mehrkosten durch Wasserschaden für Rückbau, Trocknung und Wiederherstellung
600 - Ausstattung	91.055,01	100.000,00	-8.944,99	
700- Baunebenkosten	291.617,43	200.000,00	91.617,43	Mehrkosten durch Honoraranpassung HOAI 2013
Gesamt	2.027.482,86	1.820.000,00	207.482,86	

Die Kosten für den Neubau des Schüलगartens betragen einschl. Abriss des alten Containers des Schüलगartens und der Bodensanierung des Grundstücks 1.210.000 €.

Die Planungs-, Bau- und Einrichtungskosten betragen 1.100.000 €. Der Eigenanteil des Trägers „Verein der Kinder wegen e. V.“ betrug 10 % (110.000 €).

Nach 6-jähriger Nutzungszeit waren dem Verein 2014 70.670 € nach Auflösung des Grundstücksmietvertrags aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen als Entschädigung von Seiten der Stadt zu zahlen.

TOP 9.7:

Bericht Herr Grote - Schreiben des Wirtschaftsministeriums bzgl. der Verbraucherzentrale

Herr Grote gibt ein Schreiben des Wirtschaftsministeriums hinsichtlich der Unterstützung der Verbraucherzentrale als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP 9.8:

Bericht Herr Grote - Jahresbericht 2015 der Verbraucherzentrale

Herr Grote gibt den Jahresbericht 2015 als **Anlage 7** zu Protokoll.

TOP 9.9:

Bericht Herr Grote - Bewegungs- und Bestandsstatistik Mai 2016

Herr Grote gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat Mai 2016 als **Anlage 8** zu Protokoll.

TOP 9.10:

Bericht Herr Bosse - ARRIBA & HSV

Herr Bosse kündigt an, dass es aus aktuellem Anlass eine Stellungnahme seitens der Stadt Norderstedt hinsichtlich der Thematik Bau einer Straße beim ARRIBA / bei der Anlage des

HSVs geben werde.

TOP 9.11:

Anfrage Herr Steinhau-Kühl - Erinnerung: Notknopf und Durchreichklappe für die Fraktionsgeschäftszimmer

Herr Steinhau-Kühl erinnert an den Notknopf und die Durchreichklappe für die Fraktionsgeschäftszimmer.

TOP 9.12:

Anfrage Herr Steinhau-Kühl - Erinnerung an den Antrag hinsichtlich des geänderten Raumbedarfs der Verwaltung

Herr Steinhau-Kühl erinnert an den Antrag hinsichtlich des geänderten Raumbedarfs der Verwaltung, welcher am 02.11.2015 beschlossen wurde. Er fragt an, wann es diesbezüglich einen Zeitplan bzw. weitere Informationen gebe.

Herr Grote sagt zu, dass es vor möglichen Haushaltsberatungen dazu rechtzeitige und umfassende Informationen geben wird.

Frau Fedrowitz schließt die Öffentlichkeit vom weiteren Verlauf der Sitzung aus.